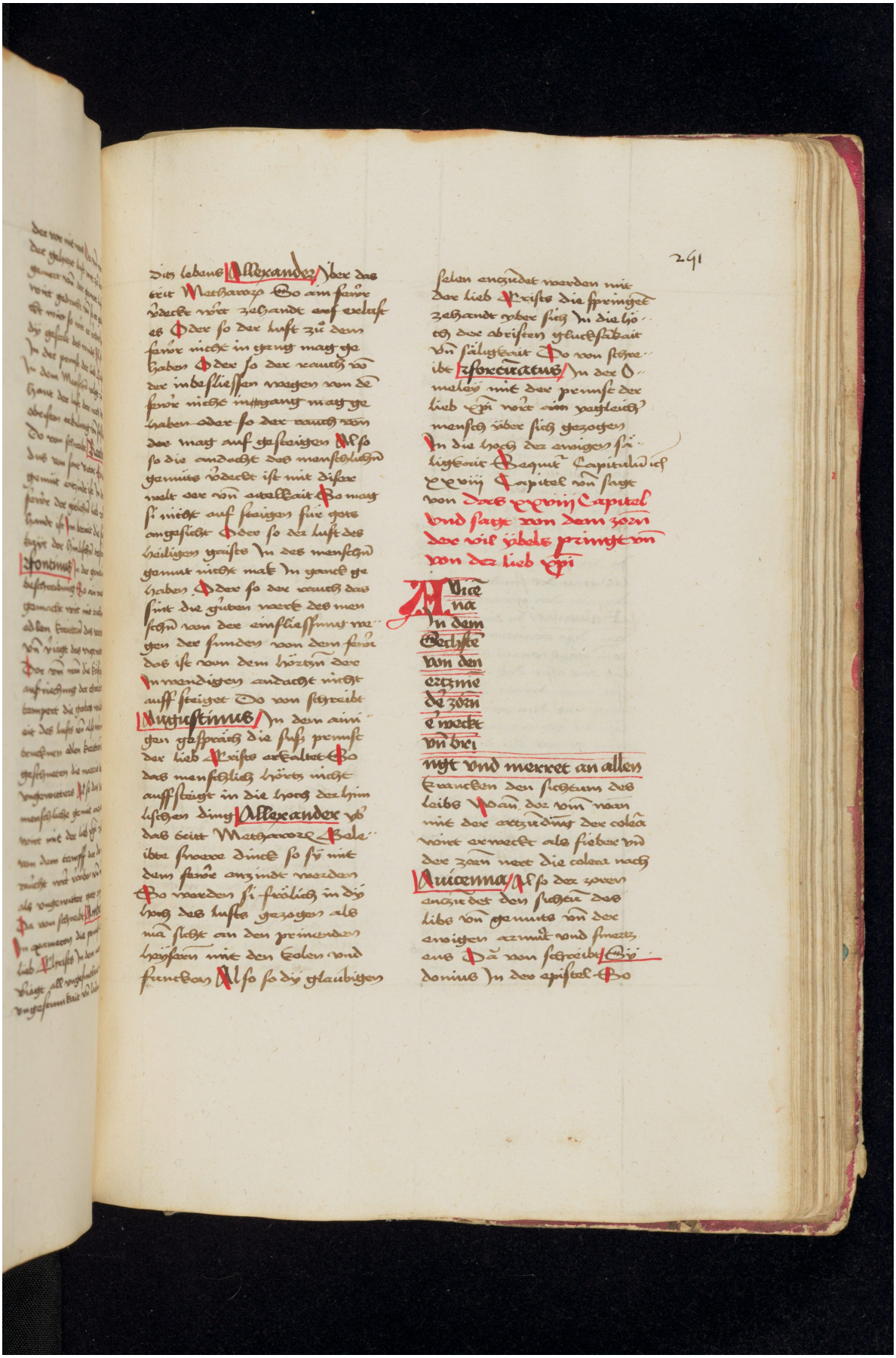
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



241

dis lebens Alexander Über das
ceit Matharoz Do am fure
vdacht wort zehande auf erlast
es Oder so der luft zu dem
fure nicht in gerung mag ge
haben Oder so der rauch von
der indafliessen wagen von de
fure nicht mitgang mag ge
haben oder so der rauch von
der mag auf gestaigen Also
so die andacht des menschlichen
gemuts vdacht ist mit disser
welt ser von anfechtait Do mag
sy nicht auf staigen fur gots
angesicht Oder so der luft des
heiligen geists In des menschen
gemut nicht mak In gemach ge
haben Oder so der rauch das
sint die guten werck des men
schen von der einfliessung me
gen der sunder von dem fure
das ist von dem hörzen der
In mandigen andacht nicht
auff staiget Do von schreibt
Augustinus In den ain
gen gespräch die suss premst
der lieb Crists artzaitet Do
das menschlich hörtz nicht
auff staigt in die hoch der him
lischen ding Alexander vb
das ceit Matharoz Bale
ibe sprace dinck so sy mit
dem fure anzindt werden
Do werden sy fröliche in dis
hoch das luftes gezogen als
nu sicht an den prinnenden
haysen mit den kolen vond
funcken Also so dis glaubigen
selen angezundt werden mit
der lieb Crists die springet
zehande ober sich In die hö
ch der abrisen ylucksaitait
vn sälikcait Do von schre
ibt Sporcratus In der O
malies mit der premst der
lieb Cpi wort ain yaglaich
mensch über sich gezogen
In die hoch der ewigen sä
likcait Haque Capitulo ies
Cxxviij Capitel von sagt
von des cxxviij Capitel
vnd sagt von dem zorn
der vil übels pringt von
von der lieb Cpi

Mice
na
In dem
Sechste
von den
ertzne
de zorn
e wecht
vn bri
ngt vnd merret an allen
kranchen den sichtum des
leibs Pan der von wan
mit der artzedinig der colera
wort ernecket als fieber vnd
der zorn nert die colera nach
Auicenna Also so zoren
anzindet den sichtum des
libs von gemuts von der
ewigen armut vond smerz
ans Da von schreibt Cris
donius In der epistel Do